

Erklärung der Kupfertafeln.

Erste Tafel.

Fig. 1. 2. Zu S. 68. 69.

Fig. 1. Lufröhre eines jungen Fuchses von vorn.

Fig. 2. Dieselbe von hinten.

Fig. 3 und 4. Zu S. 74 ff.

Fig. 3. Die Spindel vertikal durchschnitten

a. die Paukentreppe, b. Vorhofstreppe, c. Spiralblatt, d. Spiralkanal der Spindel.

Fig. 4. Oberste Windung der Schnecke geöffnet.

a. Kuppel der Schnecke, b. äußere Wand der Schnecke, c. Spindelblatt der zweiten Windung, d. Spindelblatt der letzten Windung, e. Haken des Spiralblatts, f. Trichterförmige Vertiefung.

Zweite Tafel.

Fig. 1 — 7. Zu S. 190 ff.

Fig. 1. Pleurophyllidia von oben.

a. Mund.

b. b. Fühlhörner.

c. Hintere Fühlhörner?

d. Vertiefung hinter denselben.

e e. Kiemen.

- f. Bruch.
- g. Afteröffnung.

Fig. 2. Dieselbe von der rechten Seite.

- a. Mund.
- b. Fühlhörner.
- c. Rechte Kieme.
- d. Bruch.
- e. Aeufsere Zeugungstheile.

Fig. 3. Dieselbe von oben so geöffnet, daß der Rücken von der rechten Seite getrennt und nach links geflagen ist, so daß die rechte Kieme den Rand des Schnittes bildet.

- a. Mundöffnung.
- b. Mundmasse.
- cc. Magen.
- d d. Speicheldrüsen.
- e. Muthmaßlicher Nebengang.
- f f. Rechte Lebermasse und Kieme.
- g. Herzkammer.
- h. Vorhof.
- i i. Bruch mit Zeugungstheilen.
- k. Gehirn.

Fig. 4. Verdauungswerkzeuge und Herz.

- a. Mundmasse geöffnet.
- b. Vorwärtszieher derselben.
- c c. Kiefern.
- d d. Speicheldrüsen.
- e e. Magen.
- f f. Nebengang.
- g. Darmkanal.

h h h. Lebergänge.

i. Linke Lebermasse.

k. Rechte Lebermasse.

Fig. 5. Die beiden Kiefern.

a. Eierstock.

b. Eiergang.

c. Stelle, wo er zerrissen war.

d. Scheide.

e und f. Nebenblasen. Harnsystem.

g g. Gebärmutter.

h. Hoden.

Fig. 6. Zeugungstheile.

Fig. 7. Markring und Nervenursprünge.

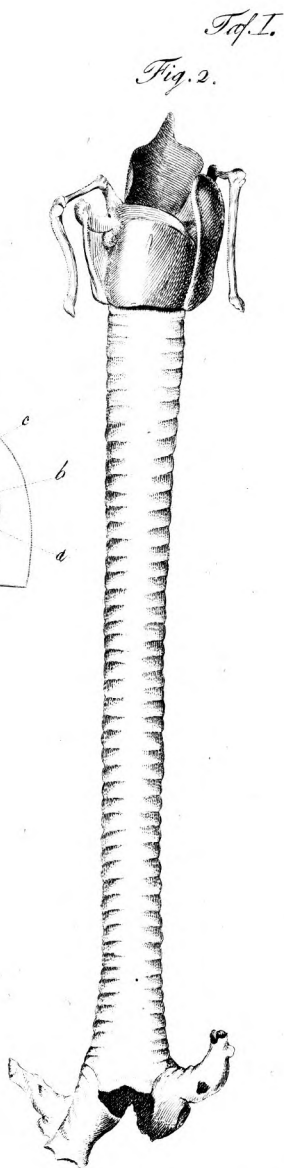
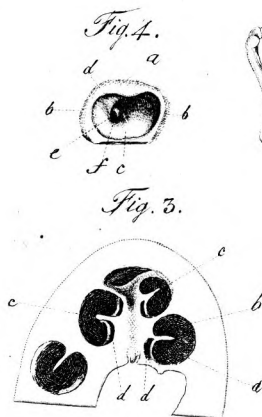
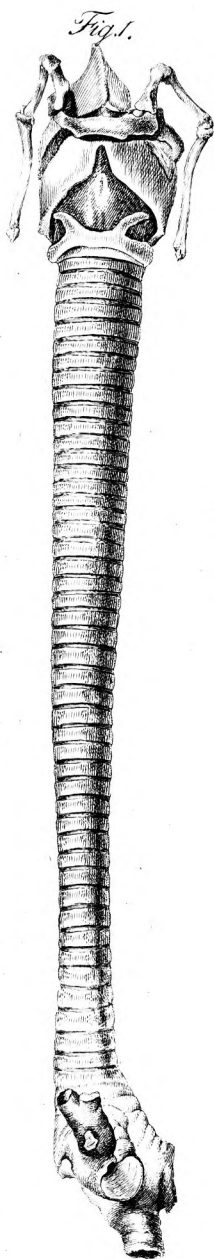
Fig. 8 — 10. Zu S. 207 ff.

Fig. 8. Eiförmige, freie Oeffnung der Harnröhre des Erwachsenen.

Fig. 9. 10. Durch ein Bändchen zum Theil verschlossene Harnröhre des neugeborenen Kindes.

H a l l e,

gedruckt in der Buchdruckerei des Waisenhauses.



J. F. Schröter sc.

Fig. 1.

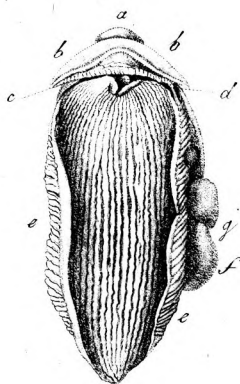


Fig. 2.

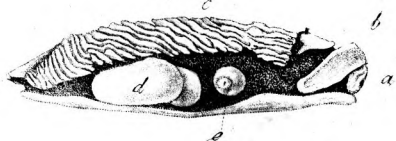


Fig. 3.

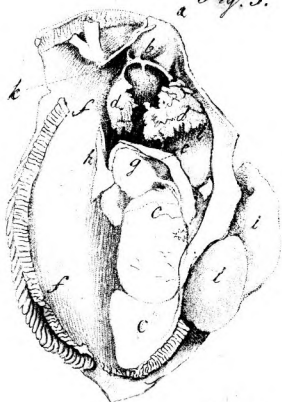


Fig. 4.

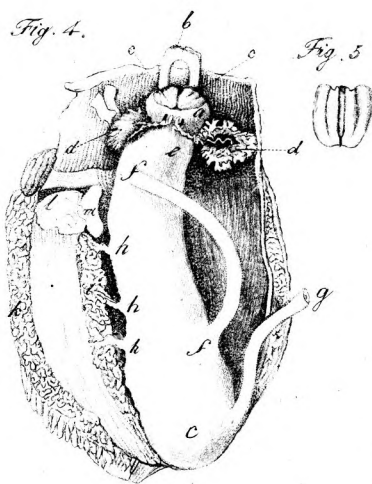


Fig. 5.



Fig. 6.

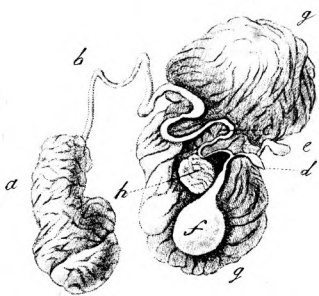


Fig. 7.



Fig. 8.



Fig. 9.



Fig. 10.



J. F. Schröter sc